



Apella kritisiert Wahlprogramme der Parteien

In vier Wochen wird ein neuer Bundestag gewählt und es vergeht kein Tag ohne Meldung über die Spitzenkandidaten und deren Aussagen im Bundestagswahlkampf. Ein Blick in die Wahlprogramme der Parteien zeigt jedoch, dass ein Thema dort relativ schlecht abschneidet: die private Altersvorsorge.

In den Augen von Guntram Schloß, dem Vorstandsvorsitzenden der Apella AG, wird dieser Punkt von den Politikern vernachlässigt. Zu finden sind Vorschläge, die das gesetzliche Rentensystem stärken, wie zum Beispiel ein weiteres staatlich organisiertes Altersvorsorgeprodukt, das in Konkurrenz zu den bisherigen Angeboten für das Alters-Sparen mit Hilfe von Investmentfonds und Versicherungen treten würde, oder die Idee die Riester-Rente in die gesetzliche Rentenversicherung einzugliedern.

Guntram Schloß warnt:



Wäre es nicht klüger und sinnvoller, an die bislang erreichten Ziele anzuknüpfen und noch mehr Möglichkeiten zu bieten. Die Apella AG bringt einige Vorschläge in die öffentliche Diskussion ein, wie die Bedingungen für die private Altersvorsorge verbessert werden können.

So schlägt das Unternehmen eine Förderung der Investmentkultur in Deutschland vor:



Dafür müsste der Staat kein neues Geld in die Hand nehmen. Helfen könnte beispielsweise, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Bruttobeitragsgarantie bei der Riester-Rente abgeschafft wird. Das eröffnete den Anbietern von Riester-Verträgen die Möglichkeit, stärker in ertragsreichere Sachwertanlagen wie Aktien zu investieren.



Deutschland war in diesem Punkt schon einmal weiter, wenn man die Bedingungen für die vermögenswirksamen Leistungen betrachtet. Dort ist bei der Anlage in Fonds ein Mindestanteil mit Aktien vorgeschrieben.

Eine zweite Forderung der Apella AG ist die Einführung eines säulenübergreifenden Online-Rentenkontos, mit dem jeder Bürger seine künftigen Alterseinkünfte aus der gesetzlichen Rentenversicherung, der betrieblichen Altersversorgung und der privaten Vorsorge zusammengefasst sehen kann:



In anderen Ländern, wie zum Beispiel Schweden, gibt es ein solches Rentenkonto schon seit Jahren. Deutschland hingegen kommt damit nicht voran.

Bild: © olly / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4944166/apella-kritisiert-wahlprogramme-der-parteien/>